

Fünf Jahrtausende Später

Pairings: Ati=Yami & Shari\ Yugi & ?\ Seth & Kisara

Von Dyunica

Kapitel 20: Yugi und Marlina (Lina)\Schwangerschaft? Trächtig?\Yugis strafe von Opa

Hallo

„Text“ Wörtliche Rede

„TEXT“ Einer Betont etwas

«Text» Gedanken für sich

»Text« Gedanken Link zwischen Atemu\Yami und Yugi

Person sagt H.: „Super!“ Person spricht in Hieratisch

Person sagt: „Super“ Person spricht in Japanisch

H.: = Hieratisch \ A.: = Arabisch \ E.: = Englisch

P.: = Palästinisch

Kapi 14

Yugi und Marlina (Lina)\Schwangerschaft? Trächtig?\Yugis strafe von Opa

So fangen sie an ihr Abendbrot zu essen. Obwohl Yugi mehr schmollend, hat Yami ihn mit Lina küssend gesehen. Gut, er hat Yami mit Shari auch schon oft gesehen, wie die beiden sich am küssen sind. Aber ihm ist das einfach nur peinlich.

Yami ruhig H.: „Du solltest das mehr als normal sehen. Wenn du mit deiner Maus zusammen bist. Ist das doch natürlich, das man sich auch küsst.“

Yugi sauer H.: „Ich bin nicht du! Du Drache!“

Yami stöhnt leise in sich rein und sagt dazu lieber nichts mehr. Yugi ist einer, also echt. Wie kann man nur so prüde, verklemmt sein, denkt da Yami.

Yami ruhig: „Das Bad gehört nachher erst mal uns, also mir und Sharina. Wir wollen gleich ein gemütliches gemeinsames Bad nehmen!“

Lina ruhig: „Dann macht dieses doch. Wieso sagst du das uns? Macht dieses doch einfach!“

Yugi schnappt nach Luft und sagt drohend H.: „Weh Yami, du wagst dir das, was ich denke, was hinter deiner Andeutung steht. Yami, wehe! Lina weiß nicht was ihr seid. Also beherrscht euch so lange sie hier ist!“ Und wird um die Nase mehr als Rot.

Yami ruhig, dennoch einen merkwürdigen unterton, den Yugi noch nie hörte. Aber ihm mehr als nur Respekt einflößt H.: „Yugi, wann, wo und wie ich mit meiner Maus schlafe, Sex habe. Ist meine, bzw. unsere Sache. Nicht deine. Und wenn wir uns entschließen, das im Bad es, heiß her geht, dann ist das so. Verstanden. Und da wird auch eine Lina mich nicht stopen!“

Yugi schluckt und sagt dazu nichts mehr. Er weiß auch so schon, Yami macht was er will, im rahmen was er in der heutigen Zeit sich leisten darf und kann.

Lina erschreckt sich bei diesem sehr harten und auch kalten Ton. Denn Ton kennt sie nicht.

Sharina wohl, das ist sein Pharaonischer Ton, wenn er als Pharao mal wieder durch greifen musste. Das er ihn jetzt anwendet, findet sie etwas seltsam. Hält sich aber raus.

Salomon ruhig: „Und was habt ihr beiden nachher noch vor?“

Yugi ruhiger: „Weiß nicht. Vielleicht ins Kino gehen. Da du hier schläfst, brauchen wir deine Eltern nicht mehr fragen, wie lange du weg darfst und so weiter!“

Yami ruhig: „Dann wünsch ich euch da viel Spaß. Wir, Shari und ich werden nach dem Bad noch etwas üben und dann uns nieder legen.“

Yugi ruhig: „Bist du zu einem Streber geworden oder was?“

Shari kichernd: „Nein, er war früher schon so, das er gerne viel lernte. Er lernte so viel man ihm anbot. Das war damals so und hat sich heute nicht geändert. Aber glaub ja nicht, dass das bei allen so ist. Nein, ist es nicht. Da ist er eine Ausnahme. Obwohl, wenn ich die erzählungen meiner Mutter glauben kann. Dann war unser Vater nicht anders. Oder!“

Yami ruhig: „Du sprichst von Atroda. Oder? (sie nickt) Jein. Kommt drauf an, was es war. Wenn es ihn Interessiert dann ja. Wenn es nicht so war, dann nein. Aber meistens ja!“

Yugi verwundert: „Hä, von wem spricht ihr beiden?“

Yami ruhig: „Nicht so wichtig!“ Und beendet damit schlagartig das Thema.

So wie es kam, wurde es auch wieder einfach mittendrin beendet.

Salomon merkt schon, Yami traut Lina nicht. Er hält sie aus allem was mit ihm ist raus. Er wird sich aber dazu auch nicht äußern, sondern nur annehmen!

Nach dem Yami und Shari genug gegessen haben, sagen sie: „So wir sind im Bad. Bis später!“

Und gehen hoch!

Dort lässt Shari sehr warmes Wasser ein und nimmt von einer sehr bestimmten Badelotion was von. Diese richt nach verschiedenen Kräutern. Was Drachen sehr lieben. Sie mögen diesen Duft. Danach zieht sie sich aus und geht in die große Wanne. Wo zwei Menschen locker platz haben. Yami sitzt auf dem Rand und schaut in die Augen seiner Maus, die ruhig sagt P.: „Schatz. Deine Rolligkeit hat was hinterlassen.“ Yami schnappt kurz nach Luft, danach zieht er sich auch aus, schließt die Türe zum Bad ab und legt sich mit in die Wanne. So das er neben seiner Maus zum liegen kommt. Dann sagt er nur noch ruhig: „Das bedeutet, das in ca. lass mich rechnen. In 5 Monaten ein Mini-Drache kommen wird.“ Und schnurrt hell auf vor freude. Danach verwickelt er seine Maus in ein sehr leidenschaftlichen Kuss. Dabei spielen beide an sehr erregenden Stellen. Bis sie es nicht mehr aushalten und sie von dem anderen mehr

verlagern, was beide auch bekommen. Yami dringt vorsichtig ein und es wird immer mehr. Bis sie den Höhepunkt nicht mehr stoppen können und mit einem sehr lauten aufdonnern zum Höhepunkt kommen. Danach hecheln beide nur noch sehr nach Luft, da es in diesem sehr warmen Wasser den Höhepunkt verstärkt hatte. Nach einiger Zeit legen sich beide in ihr Bett hin und schmusen. Yami mit einem sehr intensiven schnurren, was von Sharina begleitet wird.

Yugi und Lina ziehen sich nach einander in Yus Zimmer um. Als Lina sich umzieht, hört sie das aufdonnern der beiden Drachen und erschreckt sich fürchterlich. Das so sehr, das sie einfach ohne Shirt ins Wohnzimmer läuft, wo zum Glück nur Yu ist, und sagt zittrig: „Yugi was war das? Das hörte sich ja fürchterlich an.“

Yugi nimmt sie in den Arm und sagt ruhig: „Das war mein Bruder mit seiner Frau. Warum sie so laut waren, nun.....ähm, das kann ich nicht sagen.“ Langsam beruhigt sich Lina wieder. Da wird beiden erst klar, wie Lina zu Yu geraten ist. Und beide schauen etwas verlegen, aber dann überwindet Lina ihre Scheu und küsst einfach leidenschaftlich Yu. Was ihn sehr überrumpelt, aber dann doch sehr animiert und über ihren Rücken streichelt. Was beiden sehr gefällt. Yami kommt noch eben ins Wohnzimmer und wollte Yu sagen, dass das Bad frei sei.

Doch als er sieht, wie Yu da mit Lina steht, geht er ganz leise wieder raus und lächelt für sein Freund. Denn dies möchte er ihm nicht kaputt machen. Denn im Moment sieht es so aus, als wenn Yugi mal seine Schüchternheit, abgelegt hatte.

So geht er nach oben und meint nur ruhig: „Wenn wir heute nacht Yugi und Lina hören, dann sollten wir uns nicht wundern. Denn es scheint endlich mal das Eis geschmolzen zu sein.“

Shari ehr ruhig: „Ich glaube ehr, das Lina sich erschrocken hat, wo wir beide unser Donnern los ließen und sie dadurch in Yus Arme flüchtete und daraus sich das dann entwickelte, das sie sich so wie sie da steht küssen!“ Yami nickt nur noch und kuschelt sich an seine Maus und beide schnurren friedlich zusammen und schlafen nach einer weile ein.

Yugi und Lina lösen langsam ihren Kuss und gehen in seinem Zimmer. Wo sie sich auf sein Bett setzen und sich noch eine weile küssen, danach zieht sich Lina ihr Shirt über, was sie eigentlich anziehen wollte. Als sie es an hat, gehen sie zum Kino, wo einige ihrer Freunde da sind und Tobi meint ruhig: „Ihr seid auch da?“ Lina ruhig: „Ja, wieso denn nicht? Welchen Film wollt ihr euch anschauen?“

Susie meint nur: „Avatar soll gut sein.“ Yugi ruhig: „Dann denn!“ Und so gehen sie in den Film Avatar der an die drei Stunden geht. Nach einahlb Stunden ist eine Pause von 30 Minuten und danach geht es weiter. In der Pause gehen sie sich etwas zutrinken hollen und auch was zum knabbern. Einige auch aufs WC. Als es dann wieder weiter geht, setzen alle sich hin und schauen sich weiter denn Film an. Nach dem er am ende ist, gehen sie noch in eine Disco und sprechen auch über diesen Film.

Auch tanzt Yu mit Lina immer wieder, oder sie auch mit ihm. Was Tobi nicht ganz schmeckt. Da er es nicht so gut findet. Denn er hält von Yugi nichts. Aber wartet dennoch ab.

Als es Morgens fünf Uhr ist, gehen Yugi und Lina zu sich nach Hause, da treffen sie gerade Yami und Sharina, die auch gerade nach Hause kommen.

Lina im Flur ruhig: „Guten Morgen ihr beiden. Wo wart ihr denn?“

Yami ruhig: „Morgen. Wir waren seid zwei Uhr unterwegs. Hier und da. Dann waren wir noch etwas am See. Und sind jetzt wieder hier! Und wir gehen schlafen. Müde!“ Und

streckt sich dabei etwas. Shari kichert und kitzelt in dem Moment Yami etwas in der Seite, das er kurz zusammen zuckt, dabei schaut er sie an und beide sind nur noch in ihr reich verschwunden!

Nach dem wie sie richen, tippt Yugi drauf, das sie wieder Wal gefressen haben. Denn sie beide richen sehr nach Lebertran und das hat man nur, wenn man Wal oder Fin frisst. Yugi rollt mit den Augen und geht mit Lina leise auf sein Zimmer. Dort angekommen meint Lina ruhig: „Die beiden hatten ja ein eigenartigen Geruch an sich. Igitt!“

Yu ruhig: „Das ist Lebertran. Wieso sie so extrem danach richen weiß ich nicht.“

Und es klopft auch schon, da sagt Yu eben Herein!

Da kommt Yami in Yus Zimmer und meint noch eben ruhig: „Ach Yu. Das nächste mal, sag Opa wenigstens bescheid das ihr SO lange weg bleibt. Denn er machte sich sorgen. Es hieß nur Kino und nicht noch Disco!“

Yugi erstaunt: „Woher weist du, das ich aus der Disco noch kam. Du warst doch nicht dort!“

Yami ruhig H.: „Ich war in den Lüften und sah mehr als du glaubst!“

Yugi zorn rot H.: „Yami, spionierst du mir nach!“

Yami ruhig H.: „NEIN! Wie du schon seid langem weist, fressen meine Maus und ich Wal. Und wir fliegen dann auch wieder zurück. Und auf dem Heimweg, haben wir dich aus der Disco kommen sehen. So einfach. Da wir da schon fast zur Ladung über gehen wollten. Nur da wir dann von Lina gesehen worden wären, sind wir wo anders gelandet. So einfach ist das und darum kamen wir fast gleichzeitig hier an. Noch fragen?“

Yugi sauer H.: „Yami. Ich find es trotzdem nicht gut. (ruhiger) Ok, ich werde Opa das nächste mal bescheid geben. Du hast ja recht. Ich werde mich nach her bei ihm entschuldigen.“

Yami nickt und geht danach wieder raus. Eine sehr fragend aussehende Lina lässt er einfach mal stehen. Die auch noch die Nase gerümpft hatte, wo sie roch, das dieser Typ sehr nach Lebertran richt!

So legen sich auch Lina und Yugi hin. Sie schlafen nicht sofort ein, sondern hängen jeder noch seinen Gedanken nach. Doch i-wann fallen sie in einen tiefen schlaf.

Yami geht während dessen nach oben und meint ruhig: „Yugi könnt ich in den letzten Zeit echt manchmal. GRRRRR! Vergisst er dem Opa zusagen, das er länger als, weg bleibt.“

Shari ruhig: „Hey, du bist nicht sein Vater. Außerdem muss Yugi das selber entscheiden wie er das macht. Und wir wissen beide, das er noch einige Freunde getroffen hatte. Zudem weiß Opa ja auch nicht, das wir beide immer wieder jagen gehen. Oder?“

Yami ruhig: „Moment mal meine Maus. Bei uns weiß er nichts. Aber bei Yugi war das so, das er um 22Uhr wieder da sein sollte. Er war aber erst um 5 Uhr wieder da! Das ist der Unterschied.“ Shari ruhig: „Ok. Da kann ich dir nicht mal wieder sprechen. Da ist wirklich ein unterschied. Sollen wir beide uns auch mal langsam niederlegen. Ich bin müde!“ Und legt sich dabei gemütlich als Drachen hin und schläft sogleich ein. Wo Yami sie liebevoll anschaut und sie noch mal kurz an der Schnauze ableckt, sich dabei selber gemütlich als Drachen niederlegt und in kürzester Zeit einschläft.

Gegen 11 Uhr werden Yu und Lina wach. Sie gehen in die Küche und machen sich da

ihr Frühstück, wo Yugi sich erst mal die zweite Schellte holt. Da Opa das selbe sagte wie Yami. Nur das Opa aus diesem Grunde auch noch was macht. Nämlich Yugi muss ab Montag mehr im Laden helfen. Das findet er sehr ungerecht. Da er das erste mal es versäumte Opa bescheid zu geben. Er sagt es auch so und muss feststellen, das Opa da noch härter wurde und Lina zwar wie besprochen dieses Wochenende hier übernachten darf. Aber danach erst mal nicht mehr!

Yugi ist so sauer, das er auf sein Zimmer geht und die Türe laut zuknallt. So laut, das die beiden Drachen oben geweckt werden. Da wundert sich Yami doch, das Yu so laut die Türe zu knallte und geht eine Etage tiefer und klopft. Yugi schnauzt nur noch: „Wer es auch immer ist, außer Lina!! Draußen bleiben!“

Yami zieht eine Augenbraue hoch und geht noch eine Etage tiefer, wo er mal eben nach fragt, was los sei. Da erklärt ihm Lina, da sie jetzt alleine in der Küche ist, was los war. Und Yami stöhnt nur leise und sagt ruhig: „Das hat sich Yugi selbst eingebrockt. Aber mal schauen, ob ich später nicht mit Opa sprechen kann. Jetzt im Moment bringt es wenig. Da beide auf den anderen zu sauer sind. Da meinte ich früher, hätte schon Probleme mit meinem Sohn gehabt. Da war das was er anstellte ja noch harmlos. Oh weh!“

Marlina (Lina) erstaunt: „Moment mal. Du hast schon Kinder und bist dann noch mit Shari fest zusammen? Hä!“

Yami ruhig: „Nicht in dieser Zeit. Aber ja. Shari und ich wir hatten schon mal ein Junges. Aber das ist schon sehr, sehr lange her!“ Und geht Kopfschüttelnd erst mal wieder ganz nach oben und lernt. Denn jetzt kann er auch nicht mehr schlafen. Wie auch, bei so viel Lautem getöse. Oh weh.

Lina schaut noch fragender und meint dann nur noch: «Wer ist er. Und was verbirgt er? Was sind die beiden, das sie so sehr sich verstecken. Wieso hatten die beiden schon mal Kinder? Und was bedeutet bei ihm der Satz sehr lange her? Der ist dehnbar! Oh man. Wo bin ich nur gelandet?» Und geht wieder nach Yugi, der sie auch rein lässt. Sie sitzen in seinem Zimmer und spielen einige Spiele wie Duel Monster, reden und hören Musik.

Am Nachmittag geht Yami zu Salomon und sagt ruhig: „Kann ich dich mal eben sprechen?“

Da sagt Salomon ruhig: „Natürlich Yami. Worüber möchtest du mit mir sprechen?“

Yami ruhig weiter: „Es geht um Yugi.“

Salomons Augen verengen sich etwas und er meint dann nur noch: „Da gibt es für mich nichts mehr zu besprechen. Echt nicht! Yami ich weiß, das du selber mal Vater warst und das du mir so was sagen willst wie. Das so was mal vorkommen kann, wenn man mit seiner Liebe zusammen ist und das dann vielleicht auch noch einige Freunde bei sind und dann man die Zeit vergisst. Yami, es sind andere Zeiten, als die von dir. Und dazu kommt noch, das ein Jugendlicher bis 22 Uhr zuhause zu sein hat. Vom Gesetz schon her!“

Yami ruhig: „Das weiß ich. Ich möchte dir auch nichts abschwatzen. Oder dir sagen, du hast falsch gehandelt. Nein. Sondern ich möchte dir nur was erzählen. Danach entscheide selber.“

Es war so, wir, Shari und ich hatten unseren Sohn bekommen. Wir waren stolz, denn ich wusste, er würde der stärkste Drache sein. Denn das war schon klar, da wir von dem stärksten Männchen was es damals gab, Magisch gesehen, aber auch von der Körperlichen Kraft her, gezeugt wurden.

Der kleine Drache wuchs in der Sicherheit seiner Eltern auf. Nur, was er im Palast

Ägyptens immer machte, war schon einiges.

Angefangen von Salz mit Zucker vertauschen bis hin das die ganze Bibliothek durch einander war. Oder der Flur, Gang total pitsch Nass war und dadurch eine riesen rutschpartie ergab. Oder das er einige Pferde einfach mal frei ließ und sie jagde und so weiter.

Da musste man überlegen, was man macht. Denn mit strafen kam man hier nicht weiter, ich hätte strafen können bis zum abwinken, er hätte weiter gemacht, denn die Ursache war ja nicht behoben. Ich habe mich entschlossen, mein Sohn mehr zu beschäftigen. Ja. Aber auch aus dem Grunde, weil er es brauchte. Und zwar nicht mit einsperren. Nein. Ich bin mehr mit ihm jagen gegangen, oder einfach durchs Meer so gejagt. So das wir beide uns gegenseitig jagten. Denn in Ägypten hatte er langeweile, die er in Palästina nicht hatte. Da er dort seine Freunde und auch andere Drachen hatte, die mit ihm spielten und dann auch rangeln konnten mit einander. Also kräfte messen konnten und so weiter.

Die Zeit verging und mit einem alter von im Drachen vier Jahren. Als Mensch 36 sagte Sarkan zu uns, er wolle im Meer leben. Ich fragte ihn wieso? Da er nach mir ja den Thron hätte bekommen müssen. Aber es kam anders, er verzichtete auf den Thron und ging ins Meer, wo er seine Freiheit hatte und ganz wichtig, seine LIEBE! Ich entschied, das wenn wir uns immer wieder sehen und ich sehe das es ihm dabei gut geht, das ich es befürworte. Und auch mein Weibchen hat es damals befürwortet.“ Und lässt ein sehr nachdenklichen Salomon zurück. Denn Salomon überlegt gerade, wieso Yami ihm das erzählt hatte. Warum sagt er ihm sowas, wo er Yugi mit bestraft hatte, das er mehr im Laden helfen soll und auch erst mal nicht mehr seine Freundin hier schläft. Was hat das mit dem zutun was Yami ihm gerade erzählt hatte. Was?

Lina wollte sich was zutrinken hollen und hörte das was Yami Salomon erzählt hatte und meint dann für sich: «Häh? Thron besteigen? Drachen? Ein Junges Namens Sarkan? Was oder wer bist du Yami? Was verschweigst du?» Und geht einige Zeit später in die Küche, so das beide es nicht wussten, das sie das mit bekommen hatte. Auch Yami hatte sie, wo er wieder hoch ging nicht gesehen.

Yami während dessen hofft, das Salomon was damit was er sagte anfangen kann und auch über das was er machte nach denkt. Denn selbst Yami findet diese Strafe zu hart, dafür das es einmal vor kam und Vorher nie!

Dyunica